Start of [Laura Wolffenstein autograph album].

AR 3668

Sys #: 000195895

LEO BAECK INSTITUTE
Center for Jewish History
15 West 16th Street
New York, NY 10011

Phone: (212) 744-6400
Fax: (212) 988-1305
Email: lbaeck@lbi.cjh.org
URL: http://www.lbi.org

AR 3668 1/1 [Laura Wolffenstein autograph album] K

= 1 Envelope

= Poesie album

"For Laura" 1880 - 1883
(later Mrs. Wolffenstein)
43 entries, some of them in English and French
incl. drawings

Inserts

AR 3668
[c. 1451]

LAURA WOLFFENSTEIN COLLECTION

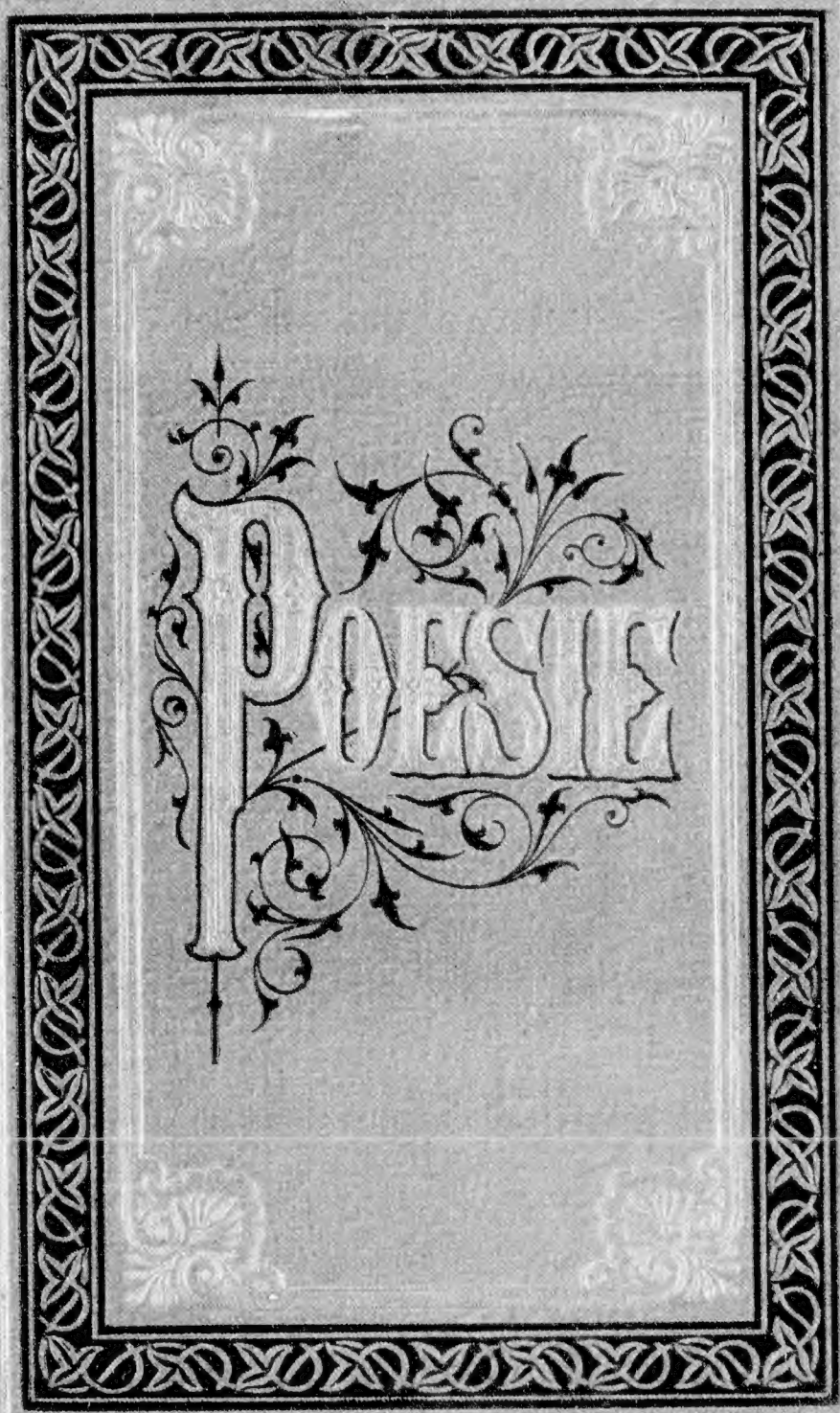
Poesie album 1880 - 1883

"For Laura" (later Mrs. Wolffenstein)

43 entries, some of them in English and French

incl. drawings

Inserts


POESIE

Schönheit, Wahrheit, Güte:
Euer Leben sei
Dieser Dreifaltigkeit Name!
Wenzel ist die Güte,
Wahrheit ist der Name,
Schönheit ist die Liebe,
Lieben möchte ich gern!
Wahrheit im Gemüte
Die uns nährt und Güte,
Und der Schönheit Blüte
Sie sind Eines Sinn!
Schönheit, Wahrheit, Güte!
Euer Leben sei
Dieser Dreifaltigkeit Name!

Richard.

Zu freundlichem Andenken

Agnes Krebs.

Den 15/3 1883.

O daß ich mich dir beide dort
im Thurme wär!

Mit meinem Mantel vor dem Thurm
beschützt' ich dich!

Und kommt mit seinem Thurme ja
die Unglück noch;

Dann wär' dir Platz dein Lieblingsort,
denn theilt' ich's ja!

March. 1882.

In remembrance of your affec:
Ellen Lawson.

Das Wasser bläst allein in vollen Farben,
Und mit mein warmes Herz durchfließt die Bäume
früh'
Das Blumenfeuer, das die Felder pflastern,
Ist einzig Dich — geliebt zu sein. —

(Gedicht)

Zum freundlichen Andenken
an Ihren Besuch verbunden

Anna Siebert

Postst. a/M. d. 20. 2. 1883

In remembrance of

Your loving schoolfellow

Adèle Hall.

South Wales.

Frankfurt. 18/7/81

De dingen zijn niet als zy schijnen:
De waerm zit binnen heerlijk vofs;
Een levend kleen bedekt verrijnen.
Wy dools zeer licht, die licht gelooft.

Vondel.

Frankfurt 15. 2'88.

Ter herinnering
aan
Uwe U liefhebbende
Wilhelmina
de Voogt.

I should it teach with him this song
That men may rise on
stepping stones
Of their dead selves to higher
things

In remembrance
of your School fellow
Lottie Gibb

Pere
Jamaica

February 3rd 1883

Hoffnung 1 Cor 13 steht in der Zukunft Zweifach,
Zweig Fels Hinnerung die Vergangenheit,
Und so soll du, wie die Praxi ein steigender Entwurf,
Auf in jedem Augenblick zwei Zeiten.

Richard.

Gestern freundlich, liebe Anna
Seinen Vielfachen Einbrechen
W. Schröder.

Hofst. Ayr 2.4.81.

Ein liebevolles Menschenleben
Ist wie ein Spiel, anfangs im Sand,
Weil er den Ring zum Meer nicht wand
Müssen die Spielen alle sterben.

Maja Schaffy

Zur freundl. Erinnerung

an deine Freundin

Johanna Hollerbach.

Frankf. a. M. 2. 9. 85

"Sing all merry, trust a pen;
So merry so merry."

Shakespeare

Ruth Hall
Fairfield Ia.
3/1/83

Fällt ein Regentropfen auf ein glühend Eisen,
Zischt er und ist nicht mehr;
Aber auf dem Blatte einer Liebe hingegossen
Glänzt er wie ein Juwel.
Fällt zur grünen Wiese er nieder — Weisheit
Bleibt er eine Perle;
Alles wird durch Umgang mit der Menschheit
Zu Wonne oder Not.

Zur freundlichen Erinnerung an Ihren
treuergebenen Freund
Helene Hildebrand

Frankfurt a/M. 14.3.82.

Alice Hanau

Wenn Dich die Lüsternheit sticht,
So laß die Trauben Trauben sein:
Die festesten Bande sind zerbrochen,
Wenn die Weiber murren.

Zur freundlichen Erinnerung
an Ihre dankbare Freundin

Emma Schmidt

Frankfurt a/M. 22/3/82.

Widmung.

Wenn es Dir auch an Harmonien,
Wenn es Dir auch an Melodien,
Fantasie nicht eben Shakspeare sind,
die ja selber Dichter ist.
Nicht pie Gottheit des Dichtergeistes!
Deine Muse flieht Dir nicht,
auf Deine Lippe kommt mir zum Kuss,
Auf Deine Augen kommt mir ins Licht.

Klinger.

Meinem lieben Freunde, dem genialen Künstler
Andreas
Meinem treuen Landsmanne
Sebastian Klingemann.

Dresden, im Februar 1828.

Im Namen des Gesetzes!

In der Strafsache gegen

Friedrich Wilhelm Ludwig Hesse

aus Berlin,

wegen Diebstahls im wiederholten Rückfalle

hat die Strafkammer des Königlichen Landgerichts I zu Berlin

in der Sitzung vom 12. Januar 1883,

an welcher theilgenommen haben:

als Vorsitzender: Landgerichts-Director Dr. Schwartz,

als Beisitzer: Landgerichts-Rath Dr. Meyer,

Landgerichts-Rath Dr. Hellmann,

Landgerichts-Rath Dr. Wolff,

Landgerichts-Rath Dr. Hellmann,

als Gerichtsschreiber: Secretair Schulz,

für Recht erkannt:

Der Glaube an Irrwische.

Wenn einer Mensch in Nacht sich verrannt,
Und in sein Herz fest sich hineingebrannt,
Und ihn bedünken einen klaren Traum,
Für offnen seiner Sinn' ein Himmel klafft:
Lieb' einen Irrwisch unter einem Stern,
Und folge lieber nur dem eitlen Schein,
Als daß du dir dein Leben mögest um Glauben
Nur zweifelnder Gluth, als ein verlornes Herz.
Lieb' allermöglich nur dein Leben lang,
Bis nicht an die Unendlichkeit hinan:
Denke die nah Fernen fern nicht mehr bezeichnen,
Es gänzlich nah Fernsichtbare sammt Klaren nur
Dein Nächstem für alle Zeiten
Gleich gewissen und Nächstem dünke

Frankfurt a. M. 6.9.1887

Louise Groß.

Frankfurt Illain 10.3.82

Ihr liebevolles Klopfen haben
Ich wie ein Quell, so reich an Sand,
Weil er den Weg zum Meer nicht fand
Wenn die Quellen alle starben.

(Mirza-Schaffy.)

Zur freundl. Erinnerung

an Ihre Ergebenste

Johanna Hollerbach

Frankf/M. 2.3.83.

Vois-tu là-haut, cette aile prompte,
Fugitive comme l'éclair?
Sans repos, elle monte, monte
Puis disparaît au fond de l'air.

C'est le ramier que ta parole
En vain a voulu retenir,
Et qui par l'espace s'envole
Pour ne jamais plus revenir.

Enfants, il en sera de même
Des biens que vous croirez saisir:
Ce vol rapide est un emblème
Des courts bonheurs, du faux plaisir.

Mais voulant intriguer sans doute
Si terre où tout devient réel,
L'oiseau toujours poursuit sa route
Dans la direction du ciel.

Un souvenir de votre
affectionnée
Amélie Boinet.

Francfort s/m.
2 Février 83.

I wandered in a dainty flower garden,
Where Nature seems in rich profusion
sow.
Roses and violets, and the pure
white lily
Lending its graceful petals below.
Tulips and azaleas, pinks and
Mignonette,
Yes, all are beautiful, and yet-
I choose that blue one dear, for thee,
'Tis a Forget-me-not and speaks
"Remember me!"

Yours truly
Annie Thornton

June. 1882.

The lessons are done, the prizes won
And the counted weeks are past,
Oh! the holiday joys of the girls & boys
Who are "At home" at last!
Oh the ringing beat of the springing feet
As into the hall they rush
Oh! the tender bliss of one first home kiss,
With its moment of fervent hush!
So much to tell & to hear as well,
As they gather around the glow,
Who would not part for the joy of heart
That only the parted can know.
At home to-night!

Your loving schoolfellow
Agnes Turner.

Frankford Asylum
March 16th 1882

He lives in deeds, not years,
in thoughts, not breaths,
In feelings, not in figures on a dial.
He should count time by heart-throbs.
He lives most-
Who thinks most-, feels the noblest,
Acts the best;
And he whose heart beats quickest-
Lives the longest-

In remembrance dear Lame

Transcription
1882 April

Yours affectionately
Bessie Cole

Few think of the thinking few;
Few think at all, who think they do.

In remembrance of
Your sincere friend
Ethel Wilson

Hull
England

Rüdigerstrasse 3
Frankfurt a/m. Jan. 1883

Bleib du, was du mir warst
treu,
Sollst du den Blick mir klar,
Oder ja, sprich nein,
Du sollst dich zweifach, du kannst
es bleiben (Künstler.)

Für Freundschaft Hermann
von L. Oestreich.

Frankfurt, im März
1883.

Ausweis
über die Ein-
und Auswanderung
in Wien.

Auswanderung
von
Juden

Auswanderung
von der Taufe,
Religionswechsel
und
Übertritt zum Judenthume.

Taufe.

Übertritt zum Judenthume
in Wien.

On court bien loin pour chercher le bonheur,
A sa poursuite en vain l'on se tourmente :
C'est près de nous, dans notre propre cœur,
Que le plaça la nature prudente.

Souvenir d'amitié de votre

Clément

Sept 15 Mars 1883.

Let the gold be cast in the furnace
and well tried, seven times tried,
and not fear the hungry fire,
with its powers of burning sith,
for gold must be tried for fire.
As gold must be tried for fire.

Forsvarsvæsenets Overkommando

Sept. d. 2 1888.

Hans Excellence Herr Generalløjtnant

og Chef

for Generalstaben

Hr. Hegaard.

Primaung di Dio' conjo Paradiso,
sio' Jesu Nio mujo' nacabiso nanbo
Pinaan!

Sept. a.s. 1883.

Pedro Sanchez Cabrera
Guahan
Chamorro Legend.

Die Hoffnung des Herzens sind selten vereint,
Die träumend Gedanken vereinigt sie nicht,
Und haben wir Wünsche zu Wünschen gereiht,
So flieht sie auch hin des Lebens Licht;
Drum sind es die Thränen zum Trost bestimmt:
Die Thräne des Herzens Hienieden lindert.

Zur freundlichen Erinnerung!

Adelheid Holtkreidt.

Detfort a/Ilm,
3. März 83.

Ein kluger Kopf, wenn Gott ihn erhellt,
Ein treues Herz voller Liebe und Treue,
Das ist das Höchste, was Christ'lein der Welt,
Traun, nicht viel Menschen verleihen mag!

Zur freundl. Erinnerung
an Ihre Mitschülerin

15.2.83.

Bertha Meyer

If it be true that Love is born to
Sorrow
that hope deceives, and
Friendship fades away, —
Let the sad wisdom
Remember till tomorrow,
For hand between me
And this summer day
Yours lovingly
Emma Metzger

May 13th. 82.
Rögenhaus 3

Philadelphia
U.S.A.

Auf daß wir die nicht werden Feinde,
Selbst die den Zoll nicht kosten;
Gar so, sie sucht ab Feinde,
Es sucht die Feinde, die Freunde
entbehren.

Rückert

Zur freundlichen Erinnerung
an deine Freundin
Ida Helffenstein
Kiew 1904

Krögerstraße 3
Frankfurt a/M. 26/2. 33.

"Love all men, trust a few,
do wrong to none."

Shakespere

Rudolf Hall
Krögerstraße 3
Harburg 1883.

Frankfurt a. Main
den 11. May 1850

Louise Weiß

„Přátelství jest jediná duše ve dvou
tělech bydlící."

Es geht die Zeit in flüchtigen Schritt vorüber
Und nimmt die Lust in ihrem Flug mit
Der mehr und lieb und theuer ist geworden
Doch unserem Herzen tief sich eingegraben,
Das kann sie nicht im Flug und mit
nehmen
Es bleibt in der Erinnerung lebendig
Und wächst fort für eine Ewigkeit.

Zur freundlichen Erinnerung
an Deine Verlobte
Gabriele Macheck
Böhmen 23/6
Linn
1882.

Die Welt wird schöner mit jedem Tag,
Man weiß nicht, was noch werden mag,
Das Blühen will nicht enden.
Es blüht das fernste, tiefste Tal:
Nun, armes Herz, vergiß der Qual!
Nun muß sich alles, alles wenden. —

Uhland.

Zur Erinnerung an Alma

Ihr Freund

Ida Grunelius.

Frankfurt, d. 18. Feb. 1883.

Behüt' dich Gott, es hüt' dich Gott,
vor allem Leid, vor Pein und Schmerz,
behüt dich in diesem Jahr
vor allen bösen Dingen.
Behüt' dich Gott! es müss' dir gehn
nach seinem Willen,
Und ewig gnädig sein, wie heut,
Wenn sich dies Jahr wird wenden.
Behüt' dich Gott in Freud' und Leid,
behüt' dich Gott zu jeder Zeit!

Für freundliche Erinnerung
an deine dich herzlich liebende

E. Klein.

Neuenhagen d. 17. März. 1883.

Ihm Lieder sind die Geister
Die auf seinen Flügel rollen;
Ihm Worte sind Gedanken
Empfunden hier auf dieser Welt,

Hast in Worte du gekleidet,
Hundert Male, was du gedacht,
Tausend Male Empfinden waren,
Was dein eigen Herz durchbebt.

Nehmen einige dir auf Reisen,
Weil dein Geist ein reicher sei,
Und doch einst dein Jugendsinnen,
Deine Sorge wohl dabei.

Aber doch es kommt nicht lange,
Bis nicht manche Mund Gedicht,
Und der Güte und Verbindet,
Hast du Vieles hundertmacht.

Dein Freund

Tübingen

Aus Frankfurt a. M.

Dr. Hermann Presber †.

Heute Früh lief eine sehr beunruhigende Mittheilung über das Befinden des Herrn Dr. Presber bei uns ein. Wir begaben uns deshalb in seine Wohnung in der Hoffnung, sie mit einer tröstlichen Nachricht verlassen zu können. Allein der auf einem Tischlein vor der Thür liegende weiße Zettel, auf dem mit unsicherer Hand die inhaltschweren Worte standen: „Dr. Hermann Presber heute Vormittag 10 Uhr sanft verschieden", zeigte uns, daß das Schlimmste Wahrheit, daß die Hoffnung der vielen Freunde und Verehrer unseres Mitbürgers zu Nichte geworden, und der unerbittliche Tod dieses reiche Leben uns entrissen habe. Die ganze Stadt, mit der Presber so innig verwachsen, seine engeren Landsleute am Rhein, wie die weitesten Kreise in Deutschland empfinden mit uns die Trauer über den Verlust dieses Mannes, der noch zu so schönen Hoffnungen berechtigte. Dr. Hermann Presber ist noch nicht 54 Jahre alt geworden. Er wurde am 9. December 1830 in Rüdesheim geboren. Seine Studien begann er in Geschichte, Literatur und Aesthetik an der Universität in Heidelberg; im Jahr 1851 ging er nach Paris, wo er mit vielen Persönlichkeiten der Kunst und Literatur in Verkehr trat. Nach einem fast einjährigem Aufenthalt in der Seinestadt kehrte er nach Deutschland zurück und vollendete in Tübingen seine Studien, worauf er sich im Herbst des Jahres 1853 als Lehrer der Literatur und Aesthetik in Frankfurt a. M. niederließ, wo er bald eine beliebte und hochgeachtete Persönlichkeit war. Für seine Literaturstunden, die er in mehreren höheren Schulen und Instituten gab, schwärmten besonders die Damen. Aber auch als Schriftsteller hat sich Presber einen nicht unbedeutenden Namen erworben. Sein Talent, das sich niemals zu Alltäglichkeiten verleiten ließ, glich in vieler Beziehung der edlen Blume des Rheinweines, es war in seiner Schreibweise etwas Vornehmes vermischt mit einer Dosis Satyre. Dies trat besonders in seinen humoristischen Genrebildern „Ideal und Kritik" und mehr noch in „Wolkenkuckuksheim" hervor (in letzterem nennt er das Herzogthum Nassau — „Fürstenthum Luftenburg" und Rüdesheim — „Wolkenkuckuksheim"). In seinen Novellen „Ein Anempfinder" und „Rudolf" bekundete Presber, welch regen Antheil er im deutsch freiheitlichen Sinne an den politischen Wandlungen des Rheingaues genommen. Seine „Rheinische Novellen" erschienen im Jahre 1882 in Leipzig. Presber war auch Mitglied des Aufsichtsrathes unserer Theater-Actien-Gesellschaft und nahm an deren Entwickelung regen Antheil, nicht minder an der Pflege der Kunst in unseren beiden Theatern. Er war auch s. Z. Mitglied des gesetzgebenden Körpers. — Presber war ein Mann von körperlich sehr kräftiger Construction. Vor einiger Zeit hat er sich eine Erkältung zugezogen, deren Folgen seinen Tod herbeigeführt haben. Möge ihm die Erde leicht sein.

Liebe Schwester, wir wollen Dir
auch heute Dir, Ihr wünschen.
Dein Bruder und Schwester:
Hugo.

Schwägerin Hedwig Dein Mann.

Ostern

Schlicht Nordic Stadt, grüße
sei
Ein pfundiges Land Lebenleben,
Gab Bauern ihr Dasein
gibt Leben,
Des Flügel ist gegeben.

Sie sterben Bäume zwischen Felsen
Der Tiger, wenn er springt, Beute
Der ist Land für Pflanzen Land
Wald

Kommt, und Ein Kommen wenig.

Ruf Lob und Du nicht warten kann
Rollst Du denn Leben nicht Ruhen,
Ohne zu ging wenig ab aus
Du pflegst Du genug, Du Kommst 6
unbekannt (Rückkehr)

Hilf jedem Bauer Freudung
Allen Mündigkeit und Fleiß
Wenig Leben Bäume Linden
Rübenwälder nun Bein Lenz
Am Ruf Ein Mündig Freundlich
Volk zu Zügen
Mein Du Polizist gründen
Sein Lebensbeginn

Du Mensch, spürst keine wahre Liebe
Von Liebesneid und Herzensbrüderschaft
Und zeigst sie dann, wenn wir Brust
An unsere Liebe Lustfahrt,

Du armer Mensch, spürst keine wahre Liebe
Und stellst Dir Herr und nichts Hülle
Durch Lösung Dein Herz für die Liebe frisch,
Durch wenig Dein Herz zum Mitgefühl.

TELEGRAPH. GARSTON-HERTS.
TEL. 2 GARSTON.

MUNDEN,
WATFORD.

19 February 1939

Dear Frau Wolffenstein

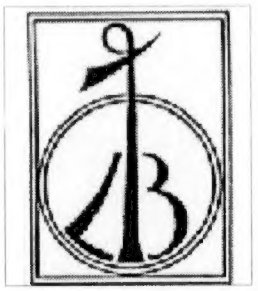
Thank you so much for sending the sheet of paper from your album - for us to see.
I am very touched to think that you have kept it for 57 years, and to know that you still remember me.
That the words of the little song should be so appropriate to what is going on now a days is indeed very remarkable!
It has been the greatest pleasure to me to have been able to be of some use to your relations - Herr & Frau Schwab - and to know that you still have a warm corner in your heart for your affectionate old friend Ellen Knutsford

MUNDEN,
WATFORD.

TELEGRAPH. GARSTON-HERTS.
TEL. 2 GARSTON.

And were't thou in the cold cold blast
Alone in stormy weather -
My cloak I'd gladly round thee cast
We'd face the ~~storm~~ wind together

And if through Fate's sad cruel ways
You, in this world must roam -
There's still my heart - and all my days
I'll gladly share my home -



End of [Laura Wolffenstein autograph album].